

Waldbiotopkartierung in Sachsen

Biotopblatt

TK 25-Nr.
Objektnummer

5543
F0093

Biotopname: Fichtenwald im NSG "Fichtelberg-Schönjungferngrund"

Lage:

Gemeinde(n) **Kreis(e)** **Forstbezirk** **Revier**
Oberwiesenthal, Kurort, Stad Annaberg

basiert auf:

5543-F0093-1 30.08.1995

aktualisiert:

Marx, Volker
29.07.2009

Biotopbeschreibung

Unr. 0: lichter, auf Teilflächen geschlossener, größtenteils einschichtiger Fichtenreinbestand mit schwächeren Bestandteilen im Oberhangbereich an einem stark geneigten, südostexponierten Hang neben der Skisprunganlage Oberwiesenthal; viele Schneebruchschäden an den schwächeren Stangenholzteilen; Bestand überwiegend aus starkem Baumholz mit einem Alter von ca. 150 Jahren aufgebaut; ältere Bestandteile flächig vergrast und mit spärlichem Unterstand (ca. 10%) aus Vogelbeere

Unr. 1: Im Norden anschließend, außerhalb des FFH-Gebietes setzt sich der Bestand als lückiges starkes Baumholz fort. Im Unterstand überwiegend Vogelbeere und Fichtenjungwuchs bis Stangenholz, sowie einzelne Bergahorn.

Im Süden der Jungfernbach mit naturnaher Bachbegleitvegetation aus Gebirgsfrauernfarn, Wald_Hainsimse, Wasserdarm und gegenblättrigen Milzkraut. Der Bach ist am Durchlaß unter dem Skihelmweg in einem mit Betonhohlsteinen ausgefüllten Becken aufgestaut und später mit Holzbohlen ausgelegt.

Eigentum

<u>Eigentumsart</u>	<u>Anteil (ha)</u>
Landeswald	16,05
Kommunalwald	2,49

Standort

<u>Staof.-Gr.</u>	<u>Anteil (ha)</u>
Kf-TZ2	9,42
Kf-	0,58
Kf-TZ3	0,49

Höhe min: 1000

Höhe max: 1080

Aktualisierungsmethodik:

Geländeerhebung

Änderung:

Abgrenzung

Das Biotop besteht aus folgenden Unterobjekten:

Anzahl GIS-Objekte

U.-Nr.	§21	LRT	Fläche	Breite	Länge	Flä.	Lin.	Pkt.
0	<input type="checkbox"/>	9410	80898 m²			1		
1	<input type="checkbox"/>	9410	23631 m²			1		
2	<input checked="" type="checkbox"/>		327 m²	1 m	327 m		1	

Bemerkung:

Wertbestimmende Gesichtspunkte:

Vorkommen gefährdeter / seltener Pflanzengesellschaften

Beeinträchtigungen:

sonstige Beeinträchtigung

Vorschläge zur Pflege und Entwicklung:

Verjüngung schützen, möglichst Zaunbau um das Biotop: So werden auch Skifahrer aus der nördlich angrenzenden Abfahrt ferngehalten.

Waldbiotopkartierung in Sachsen - Unterobjektinformationen						TK 25-Nr.		5543							
LRT-ID (MaP)		10011		FFH-Code		9410		Objektnummer		F0093					
Landesint. Natura 2000 Nr.		071E		Nebencode				Unterobjektnr.		0					
FFH-Gebietsname		Fichtelbergwiesen						Fläche (ha)		8,0898					
Biotoptyp				% Pflege / Bewirtschaftung											
Naturnaher Fichtenwald des Berglandes				100%											
Vegetationseinheit (wissenschaftlich)				%											
Calamagrostio villosae-Piceetum				100%											
Lebensraumtypische Strukturen						Gesamtbewertung Strukturen						B			
Mehrschichtigkeit:		10%		Waldentwicklungsphasen j / n											
Ausstattung Biotopbäume:		c		Jugendphase:		<input checked="" type="checkbox"/>		Bewertung							
Ausstattung Totholz:		c		Wachstumsphase:		<input checked="" type="checkbox"/>		Waldentwicklungsphasen		a					
				Reifephase:		<input checked="" type="checkbox"/>									
				dav. starkes Baumholz:		75%									
				dav. sehr st. Baumholz:		0%									
Lebensraumtypisches Arteninventar						Gesamtbewertung Arten						B			
Hauptschicht				weitere Schichten											
Name (wissensch.)		Name (deutsch)		Attribut		Anteil		Name (wissensch.)		Name (deutsch)		Attribut		Anteil	
Picea abies		Europäische Fichte		Hauptbaumart		95%		Picea abies		Europäische Fichte		Hauptbaumart		5%	
Sorbus aucuparia		Nordische Eberesche		Hauptbaumart		5%		Sorbus aucuparia		Nordische Eberesche		Hauptbaumart		5%	
				Bewertung Hauptschicht		a						Bewertung weitere Schichten		b	
Bodenvegetation				Moose / Flechten / Pilze											
Name (wissensch.)		Name (deutsch)		RL											
Calamagrostis villosa		Wolliges Reitgras													
Deschampsia flexuosa		Draht-Schmieie													
Vaccinium myrtillus		Heidelbeere													
				Wirbeltiere / Wirbellose											
				Bewertung Bodenvegetation		b									
Beeinträchtigungen						Gesamtbewertung Beeinträchtigungen						B			
Beeinträchtigung:		Begängnis, Frequentierung				Verursacher:		Sport und Freizeit / Tourismus							
Zusätzliche Angaben:															
Gesamtbewertung Strukturen						B									
Gesamtbewertung Arten						B		Erhaltungszustand		B					
Gesamtbewertung Beeinträchtigungen						B		Abwertung		<input checked="" type="checkbox"/>					

Waldbiotopkartierung in Sachsen Biotopblatt

TK 25-Nr.
Objektnummer

5543
F1033

Biotopname: Fichtenbergwald am Eckbauer

Lage:

Gemeinde(n)

Kreis(e)

Forstbezirk

Revier

basiert auf:

--

aktualisiert:

Marx, Volker

24.07.2009

Biotopbeschreibung

Am steilen bis sehr steilen Süd- bis Südosthang des Fichtelberges. Überwiegend schwaches Baumholz Gemeine Fichte lückig. Wenig Fichte und Eberesche in der 2. Baumschicht. Bodenvegetation dominiert Wolliges Reitgras, daneben Fuchs-Greiskraut und Berg-Frauenfarn. Im Südwesten Jungwuchs Gemeine Fichte, Drehkiefer und Eberesche.

Eigentum

Eigentumsart

Anteil (ha)

Landeswald

20,12

Standort

Staof.-Gr.

Anteil (ha)

Kf-TZ3

9,09

Kf-XZ

1,69

Kf-TZ2

1,58

Höhe min:

Höhe max:

Aktualisierungsmethodik:

Geländeerhebung

Das Biotop besteht aus folgenden Unterobjekten:

Anzahl GIS-Objekte

U.-Nr. §21 LRT Fläche Breite Länge Flä. Lin. Pkt.

0	<input type="checkbox"/>	9410	123584 m²			1		
---	--------------------------	------	-----------	--	--	---	--	--

Änderung:

Ersterfassung

Bemerkung:

Wertbestimmende Gesichtspunkte:

Vorkommen gefährdeter / seltener Pflanzengesellschaften

Beeinträchtigungen:

Freizeitaktivitäten

Vorschläge zur Pflege und Entwicklung:

Waldbiotopkartierung in Sachsen - Unterobjektinformationen				TK 25-Nr.	5543	
LRT-ID (MaP)		FFH-Code	9410	Objektnummer	F1033	
Landesint. Natura 2000 Nr.		Nebencode		Unterobjektnr.	0	
FFH-Gebietsname				Fläche (ha)	12,3584	

Biotoptyp	%	Pflege / Bewirtschaftung
Naturnaher Fichtenwald des Berglandes	100%	

Vegetationseinheit (wissenschaftlich)	%
Calamagrostio villosae-Piceetum	100%

Lebensraumtypische Strukturen	Gesamtbewertung Strukturen	C	
Mehrschichtigkeit:	10%	Waldentwicklungsphasen i / n	
Ausstattung Biotopbäume:	c		
Ausstattung Totholz:	c		
Jugendphase:	<input checked="" type="checkbox"/>		
Wachstumsphase:	<input checked="" type="checkbox"/>		
Reifephase:	<input type="checkbox"/>	Bewertung Waldentwicklungsphasen	
dav. starkes Baumholz:	0%		c
dav. sehr st. Baumholz:	0%		

Lebensraumtypisches Arteninventar	Gesamtbewertung Arten	B					
Hauptschicht				weitere Schichten			
Name (wissensch.)	Name (deutsch)	Attribut	Anteil	Name (wissensch.)	Name (deutsch)	Attribut	Anteil
Picea abies	Europäische Fichte	Hauptbaumart	97%	Picea abies	Europäische Fichte	Hauptbaumart	5%
Sorbus aucuparia	Nordische Eberesche	Nebenbaumart	2%	Sorbus aucuparia	Nordische Eberesche	Nebenbaumart	5%
Pinus contorta	Dreh-Kiefer	keine Angaben	1%				
Bewertung Hauptschicht				Bewertung weitere Schichten			
a				c			
Bodenvegetation				Moose / Flechten / Pilze			
Name (wissensch.)	Name (deutsch)	RL		Wirbeltiere / Wirbellose			
Athyrium filix-femina	Wald-Frauenfarn						
Calamagrostis villosa	Wolliges Reitgras						
Deschampsia flexuosa	Draht-Schmiele						
Epilobium montanum	Berg-Weidenröschen						
Galium saxatile	Harzer Labkraut						
Oxalis acetosella	Wald-Sauerklee						
Senecio ovatus	Fuchs Greiskraut						
Vaccinium myrtillus	Heidelbeere						
Bewertung Bodenvegetation							
b							

Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung Beeinträchtigungen	B	
Beeinträchtigung:	Begängnis, Frequentierung	Verursacher:	Sport und Freizeit / Tourismus
Zusätzliche Angaben:			

Gesamtbewertung Strukturen	C	Erhaltungszustand	B
Gesamtbewertung Arten	B	Abwertung	<input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtbewertung Beeinträchtigungen	B		

Waldbiotopkartierung in Sachsen Biotopblatt

TK 25-Nr.
Objektnummer

5543
F1034

Biotopname: Fichtenbergwald an der Fichtelbergstraße

Lage:

Gemeinde(n)

Kreis(e)

Forstbezirk

Revier

basiert auf:

--

aktualisiert:

Marx, Volker

29.07.2009

Biotopbeschreibung

am mäßig bis stark geneigten Südwesthang des Fichtelberges lichter Jungwuchs Geimeine fichte, einzelne Ebereschen, stellenweise Überhälter, schwaches Baumholz. Bodenvegetation überwiegend Wolliges Reitgras, Drahtschmiele und Heidelbeere.

Eigentum

Eigentumsart Anteil (ha)

Landeswald 43,66

Kommunalwald 6,11

Standort

Staof.-Gr. Anteil (ha)

Kf-XZ 13,57

Kf-TZ3 11,69

Kf- 1,13

Höhe min:

Höhe max:

Aktualisierungsmethodik:

Geländeerhebung

Das Biotop besteht aus folgenden Unterobjekten:

Anzahl GIS-Objekte

U.-Nr. §21 LRT Fläche Breite Länge Flä. Lin. Pkt.

0 ☐ 9410 263986 m² 1

Änderung:

Ersterfassung

Bemerkung:

Wertbestimmende Gesichtspunkte:

Vorkommen gefährdeter / seltener Pflanzengesellschaften

Beeinträchtigungen:

Freizeitaktivitäten

Vorschläge zur Pflege und Entwicklung:

Waldbiotopkartierung in Sachsen - Unterobjektinformationen				TK 25-Nr.		5543	
LRT-ID (MaP)				FFH-Code		9410	
Landesint. Natura 2000 Nr.				Nebencode			
FFH-Gebietsname				Objektnummer		F1034	
				Unterobjektnr.		0	
				Fläche (ha)		26,3986	

Biotoptyp		% Pflege / Bewirtschaftung	
Naturnaher Fichtenwald des Berglandes		100%	
Vegetationseinheit (wissenschaftlich)		%	
Calamagrostio villosae-Piceetum		100%	

Lebensraumtypische Strukturen				Gesamtbewertung Strukturen		C	
Mehrschichtigkeit:		10%		Waldentwicklungsphasen i / n			
Ausstattung Biotopbäume:		c		Jugendphase:		<input checked="" type="checkbox"/>	
Ausstattung Totholz:		c		Wachstumsphase:		<input checked="" type="checkbox"/>	
				Reifephase:		<input type="checkbox"/>	
				dav. starkes Baumholz:		0%	
				dav. sehr st. Baumholz:		0%	
				Bewertung Waldentwicklungsphasen		c	

Lebensraumtypisches Arteninventar				Gesamtbewertung Arten				B							
Hauptschicht				weitere Schichten											
Name (wissensch.)		Name (deutsch)		Attribut		Anteil		Name (wissensch.)		Name (deutsch)		Attribut		Anteil	
Picea abies		Europäische Fichte		Hauptbaumart		95%		Picea abies		Europäische Fichte		Hauptbaumart		5%	
Sorbus aucuparia		Nordische Eberesche		Nebenbaumart		5%		Sorbus aucuparia		Nordische Eberesche		Nebenbaumart		5%	
Bewertung Hauptschicht				a				Bewertung weitere Schichten				c			
Bodenvegetation								Moose / Flechten / Pilze							
Name (wissensch.)		Name (deutsch)		RL											
Calamagrostis villosa		Wolliges Reitgras													
Deschampsia flexuosa		Draht-Schmiele													
Galium saxatile		Harzer Labkraut													
Luzula sylvatica		Wald-Hainsimse		V											
Vaccinium myrtillus		Heidelbeere													
Bewertung Bodenvegetation				c				Wirbeltiere / Wirbellose							

Beeinträchtigungen		Gesamtbewertung Beeinträchtigungen		B			
Beeinträchtigung:		Begängnis, Frequentierung		Verursacher:		Sport und Freizeit / Tourismus	
Zusätzliche Angaben:							

Gesamtbewertung Strukturen		C		Erhaltungszustand		B	
Gesamtbewertung Arten		B		Abwertung		<input checked="" type="checkbox"/>	
Gesamtbewertung Beeinträchtigungen		B					

Waldbiotopkartierung in Sachsen Biotopblatt

TK 25-Nr.
Objektnummer

5543
F1092

Biotopname: Bergmähwiese und Hochstaudenflur am Eckbauer im Schönjungferngrund

Lage:

Gemeinde(n) **Kreis(e)** **Forstbezirk** **Revier**
Oberwiesenthal, Kurort, Stad Annaberg

basiert auf:

--

aktualisiert:

Gmach, Uwe
16.06.2005

Biotopbeschreibung

Zu Unternummer 0:

Die Wiese am Eckbauer befindet sich am Rand der Skiabfahrt oberhalb der Sprungschanze. Vorkommen von Aegopodium podagraria, Tanacetum vulgare und Urtica dioica lassen auf einen ruderalen Einfluss und Nährstoffeintrag schließen.

Zu Unternummer 1:

Die gesamte, quellige Fläche am Eckbauer wird von der Hochstaudenflur eingenommen. Am oberen Rand befindet sich ein Gebäude einer wassertechnischen Anlage. Wegen aktuellen Wegebaus werden Fremdstoffe eingetragen und das Wasser wird umgeleitet.

Eigentum

<u>Eigentumsart</u>	<u>Anteil (ha)</u>
Landeswald	4,46
Kommunalwald	1,42

Standort

<u>Staof.-Gr.</u>	<u>Anteil (ha)</u>
Kf-TZ2	0,29
Kf-	0,05

Höhe min:

Höhe max:

Aktualisierungsmethodik:

Datenübernahme aus FFH-MaP

Änderung:

Ersterfassung

Das Biotop besteht aus folgenden Unterobjekten:

Anzahl GIS-Objekte

U.-Nr.	§21	LRT	Fläche	Breite	Länge	Flä.	Lin.	Pkt.
0	<input checked="" type="checkbox"/>	6520	2428 m²			1		
1	<input checked="" type="checkbox"/>	6430	991 m²			1		

Bemerkung:

Wertbestimmende Gesichtspunkte:

Vorkommen gefährdeter / seltener Pflanzengesellschaften

Beeinträchtigungen:

Vorschläge zur Pflege und Entwicklung:

Waldbiotopkartierung in Sachsen - Unterobjektinformationen			TK 25-Nr.	5543	
LRT-ID (MaP)	10055	FFH-Code	6520	Objektnummer	F1092
Landesint. Natura 2000 Nr.	071E	Nebencode		Unterobjektnr.	0
FFH-Gebietsname	Fichtelbergwiesen			Fläche (ha)	0,2428

Biototyp
Bergwiese

%
100% gut (naturschutzgerechte Pflege/Bewirtschaftung)

Pflege / Bewirtschaftung

Vegetationseinheit (wissenschaftlich)
Festuca rubra-Meum athamanticum-Gesellschaft

%
100%

Lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung Strukturen B

Lebensraumtypisches Arteninventar

Gesamtbewertung Arten C

Vegetation

Name (wissensch.)	Name (deutsch)	RL
Achillea millefolium agg.	Artengruppe Gewöhnliche Schafgarbe	
Aegopodium podagraria	Giersch	
Agrostis capillaris	Rot-Straußgras	
Alchemilla div. spec.		
Anemone nemorosa	Busch-Windröschen	
Anthoxanthum odoratum	Gewöhnliches Ruchgras	
Bistorta officinalis	Schlangen-Wiesenknöterich	
Cirsium heterophyllum	Verschiedenblättrige Kratzdistel	
Festuca rubra	Rot-Schwingel	
Galium saxatile	Harzer Labkraut	
Geranium sylvaticum	Wald-Storchschnabel	V
Hieracium lachenalii	Gewöhnliches Habichtskraut	
Holcus mollis	Weiches Honiggras	
Hypericum maculatum	Kanten-Hartheu	
Leucanthemum vulgare agg.	Artengruppe Wiesen-Margerite	
Luzula campestris agg.	Artengruppe Gewöhnliche Hainsimse	
Luzula luzuloides	Schmalblättrige Hainsimse	
Luzula sylvatica	Wald-Hainsimse	V
Meum athamanticum	Bärwurz	

Moose / Flechten / Pilze

Wirbeltiere / Wirbellose

Beeinträchtigungen

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen C

Beeinträchtigung: Nährstoffzeiger

Verursacher: Sonstige (öffentliche Hand, Wissenschaft und Le

Zusätzliche Angaben:

Gesamtbewertung Strukturen B

Gesamtbewertung Arten B

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen C

Erhaltungszustand B

Abwertung